



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

### Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 2.24 - Neurologische Untersuchung - 6. Semester

Das Modul "Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 2.24 - Neurologische Untersuchung" findet im 6. Semester des 3. Studienabschnitts Humanmedizin (Q202) statt. Es umfasst 0,5 Semesterwochenstunden und wird im Block über 3 Tage abgehalten. Nach einer Einführungsvorlesung und Demonstration des Neurostatus im Hörsaal II der Neurologie findet das Praktikum in Kleingruppen von 8 Studenten auf den neurologischen Stationen statt. Für den erfolgreichen Abschluß des Praktikums ist Anwesenheit erforderlich. Mitzubringen ist ein weißer Mantel und Utensilien (Reflexhammer etc.) für die neurologische Untersuchung. Koordinator: ao.Univ. Prof. Dr. Johann Willeit.

Thema bzw. Lehrinhalt der einzelnen Übungseinheit (UE)		Lehrziel	Lernziel	Empfohlene Lernunterlagen	Fachdisziplin	Kommentar
<b>UE</b>	<b>(inklusive Agaben zu Frauen- und Geschlechter-Spezifischer Lehre)</b>	<b>Vortragsstoff jeder Übungseinheit (UE)</b>	<b>Lernziel jeder Übungseinheit</b>	<b>Enthalten die wesentlichen Inhalte der Vorlesung, aus denen auch die Prüfungsfragen formuliert werden.</b>	<b>(z.B. Innere Medizin, Chirurgie etc.)</b>	
1	Anamnese und neurologische Untersuchung. Funktionell-anatomische Grundlagen.	In dem 2.5 stündigen Einführungsreferat werden auf Basis der neuroanatomisch-funktionellen Grundlagen die Erhebung des Neurostatus besprochen und Verbindungen zu verschiedenen Krankheitsbildern hergestellt. Lehrziel ist ferner die Vermittlung von neurologisch-topischem Wissen und aktuellen wissenschaftlichen pathophysiologischen Konzepten sowie die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten eine symptomsspezifische Anamnese bei neurologischen Krankheitsbildern zu erheben.	Wissen über neuroanatomisch-funktionelle Zusammenhänge des peripheren und zentralen Nervensystems und über die für den Neurostatus notwendigen klinisch- praktischen Untersuchungsmodalitäten. Die Studierenden sollen lernen, eine symptomsspezifische Anamnese zu erheben und sollen über die Prinzipien zur Erstellung einer Syndromdiagnose und den weiteren Weg zur Krankheitsdiagnose und Klärung der Ätiopathogenese wesentlicher klinischer Syndrome bescheidwissen.	Ein Leitfaden/Manuskript wird für diese Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird auf neurologische Lehrbücher verwiesen. U.a. empfohlen wird: Neurologisch -topische Diagnostik, P.Duus, Thiemeverlag.MLP Masuhr, Neumann; Neurologie. Poeck, Hacke; Neurologie, Springer Verlag	Neurologie	Am Ende des Praktikums werden vom Lehrenden die Lehrinhalte und die klinischen Fertigkeiten bei allen Praktikumssteilnehmern überprüft.
2						
2,5						
3	Durchführung des Neurostatus	In Kleingruppen wird die Durchführung des Neurostatus geübt. Dabei sollen durch die gegenseitige Untersuchung und Übung der Reflexuntersuchungen praktische Fertigkeiten für die klinisch-neurologische Befunderhebung vermittelt werden. Am Patienten werden klinische Befunde und entsprechende Reflexabweichungen (pathologische Reflexe, Ataxie, Tremor, etc.) demonstriert.	Die Studierenden sollen in der Lage sein, den Neurostatus richtig durchzuführen.	Ein Leitfaden/Manuskript wird für diese Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird auf neurologische Lehrbücher verwiesen. U.a. empfohlen wird: Neurologisch -topische Diagnostik, P.Duus, Thiemeverlag. MLP Masuhr, Neumann; Neurologie. Poeck, Hacke; Neurologie, Springer Verlag	Neurologie	
4						
5						
6	Symptom - Syndromdiagnose - Krankheitsdiagnose	Symptomsspezifische Anamneseerhebung und Untersuchung von Patienten mit neurologischen Krankheitsbildern. Unter Anleitung sollen die Studierenden selbst die Untersuchung bei Patienten mit typischen Krankheitsbildern vornehmen und versuchen eine neurologisch-topische Zuordnung (z.B. zentrale versus periphere Parese, etc.) zu treffen.	Ausgehend von Patienten mit typischen Krankheitsbildern sollen Medizinstudenten die Anamnese- und neurologische Statuserhebung kennen lernen, mit der man in der klinischen Praxis vom Symptom zur Diagnose gelangt.	Ein Leitfaden/Manuskript wird für diese Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird auf neurologische Lehrbücher verwiesen. U.a. empfohlen wird: Neurologisch -topische Diagnostik, P.Duus, Thiemeverlag. MLP Masuhr, Neumann; Neurologie.Poeck, Hacke; Neurologie, Springer Verlag	Neurologie	
7						
7,5						